

TSV Wietzendorf zieht offenbar die richtigen Schlüsse

Handball-Landesliga: Otte-Sieben muss zum MTV Tostedt

Beim TSV Wietzendorf scheint man die erste Saisonniederlage gegen die SG BW Rosengarten-Buchholz (31:33) offenbar gut verkraftet zu haben. Spricht man mit Wietzendorfs Trainer Bernd Otte, wirkt es so, als hätte der TSV die richtigen Schlüsse gezogen: „Gegen Rosengarten waren wir nicht wach genug und haben vorne unter unseren Möglichkeiten gespielt“, erklärt Otte. Doch er sei guter Dinge, dass seine Mannschaft am Sonntag (14 Uhr) beim MTV Tostedt „die richtige Reaktion zeigt und wir das Spiel gewinnen“.

Dafür müsse vor allem die Chancenverwertung besser werden, „denn wir haben in den letzten Partien zu viele klare Möglichkeiten nicht genutzt“, weiß Otte. Dem Gegner wolle man das eigene Spiel aufzwingen. „Damit wir uns nicht von Tostedt einlullen lassen.“ Aufsteiger Tostedt ist, im Gegensatz zum tollen Start des TSV, durchwachsen in die Landesliga gestartet und belegt nach vier Spielen mit je zwei Siegen und Niederlagen einen Platz im Tabellenmittelfeld (Platz Sieben). „Trotzdem werden wir Tostedt auf keinen Fall unterschätzen und wollen durch eine stabile Abwehr zum Erfolg kommen“, sagt Otte.

Die Vorbereitung verlief für die Wietzendorfer nicht gut. Trotz dreiwöchiger Pause konnte Otte aufgrund geringer Trainingsbeteiligung „nicht optimal trainieren lassen“. Mehrere verletzungsbedingte und beruflich bedingte Ausfälle sorgten für einige Sorgenfalten unter der Woche. Dafür seien bis auf die langzeitverletzten Jens Wrogemann und Mirco Prüser am Sonntag alle Mann an Bord und können eingesetzt werden. Mit einem Erfolg könnte der TSV bis auf Platz zwei der Tabelle vorrücken und Rosengarten-Buchholz und den TuS Bergen hinter sich lassen.

(Böhme-Zeitung)